



Beschriftungsobjekte wie Texte, MTexte und Bemaßungen sind neben den Kurvenobjekten wichtige Objekte einer AutoCAD-Zeichnung. Sie fügen dem in der Zeichnung gespeicherten Modell keine geometrischen Informationen mehr hinzu, sind jedoch für das Verständnis der Zeichnung meist zwingend erforderlich.

Den AutoCAD-Textobjekten ist gemein, dass sie die enthaltenen Zeichen nicht in der Zeichnung speichern, sondern die einzelnen Buchstaben aus einer externen Font-Datei referenzieren. Jedes Textobjekt verweist auf einen so genannten Textstil, in dem unter anderem der Verweis auf den verwendeten Textfont gespeichert wird. Im „Einzeiligen Text“ bestimmt der Textstil direkt das Aussehen, wogegen MTexte auch interne Formatierungen mit Verweisen auf andere Textfonts enthalten können. Wenn an einer DWG-Zeichnung nun durch mehrere Firmen und Bearbeiter erstellt wurde und viele Teile durch Kopieren anderer Pläne hineingelangt sind, kann es sein, dass meh-

rere, bis auf ihren Namen identische Textstile enthalten sind, oder im Grunde gleichartige Texte doch andere, nur ähnliche Fonts referenzieren.

Diese Vielzahl an Textstilen zu bereinigen oder einzudämmen, gelingt mit **ACM-TSTYLECLEANER.LSP**. Das Tool standardisiert alle Textobjekte und Textstile in der Zeichnung. Da auf eine Ini-Datei oder ein Dialog verzichtet wurde, sind aber die Standardvorgaben im Quelltext des Tools vorzunehmen, was für den geübteren Anwender kein Problem darstellt. Die Einträge im Quelltext sind kommentiert und weitgehend selbsterklärend.

Nach Programmstart werden zuerst die gewünschten, standardisierten Textstile laut Vorgabe im Quelltext angelegt oder bei Vorhandensein entsprechend den Vorgaben modifiziert. Dazu ist im Tool eine Funktion zum Erstellen und Modifizieren von Textstilen integriert, die als Parameter den Textstilnamen, den Zeichenbreitenfaktor und den zu verwendenden Font erwartet.

Als nächstes werden alle Textobjekte der Zeichnung, also alle Texte, MTexte, Attribute, Attributdefinitionen usw. durchscannt, wobei auch Objekte in verschachtelten Blöcken berücksichtigt werden. Von jedem Textobjekt wird nun der referenzierte Textstil und der damit referenzierte Font ausgelesen. In Abhängigkeit vom Font wird dem Textobjekt dann der neue, standardisierte Textstil zugewiesen. Ist keine Zuordnung im Quelltext vereinbart, bekommt das Textobjekt einen der Standardstile für SHX- oder TTF-Fonts. Überflüssige Textstile lassen sich mit dem Befehl `_PURGE` am Ende bereinigen.

Thomas Krüger/ra ◀

Programm: ACM-TSTYLECLEANER.LSP

Funktion: Standardisierung von Textstilen und Texten

Autor: Thomas Krüger

Lauffähig ab: AutoCAD 2015

Bezug: online